

04. November 2021

Rheinfähre verkehrt nicht bis 13. November 2021

Die Rheinfähre „Fritz Middelanis“ wird voraussichtlich bis zum 13. November 2021 nicht zwischen Köln-Langel und Leverkusen-Hitdorf verkehren. Bei der gesetzlich vorgeschriebenen Binnenschiffs-Untersuchung wurde festgestellt, dass an dem Schiff weitere Reparaturmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Zurzeit liegt die „Fritz Middelanis“ in der Kölner Schiffswerft Deutz (KSD) und wird dort intensiv geprüft. Bei den Untersuchungen wurden am Schiffskörper weitere Schäden durch Treibgut festgestellt, die aufwändig behoben werden müssen. „Leider nehmen die notwendigen Arbeiten mehr Zeit als geplant in Anspruch. Aber dieser Schritt ist unumgänglich, da die Sicherheit von Passagieren und Besatzung für uns an erster Stelle steht“, so Norbert DiRaimondo, Geschäftsführer der „Rheinfähre Köln-Langel / Hitdorf GmbH“.

Kunden können sich auf der der Startseite der Website www.hgk.de anhand einer symbolischen Ampel informieren, ob die Fähre aktuell in Betrieb ist.

Kontakt:

Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen HGK-Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 / 390 11 90 und per E-Mail unter lorenz@hgk.de.

Zur HGK Gruppe:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafenerbetreiber hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafen-Verbund Deutschlands, eine der größten privaten Güterverkehrsbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienenstreckennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Die HGK Shipping GmbH ist das größte Binnenschiffahrts-Unternehmen in Europa.

Zur Rheinfähre:

Die Auto- und Personenfähre „Fritz Middelanis“ verkehrt bei Rheinkilometer 705,3 zwischen Köln-Langel und Leverkusen-Hitdorf. Sie befördert Menschen, Fahrräder, Motorräder, Pkw und Lieferwagen sowie Lkw, Busse und Landmaschinen bis zu einem Gewicht von 32 Tonnen über den Rhein. Die Fähre verkehrt an 362 Tagen im Jahr. Die Zufahrt erfolgt linksrheinisch über die Straße „Hitdorfer Fährweg“, rechtsrheinisch über die „Fährstraße“ (L43). Betrieben wird die Fähre von der „Rheinfähre Köln-Langel/Hitdorf GmbH“, an der die HGK AG und die Stadt Leverkusen zu gleichen Teilen beteiligt sind. Durchgeführt wird der Betrieb durch die HGK.